

CO_2-Bilanz 2025

Explorer Hotels Entwicklungs GmbH 2025 –Berchtesgarden

16.06.2026



Fakten zur CO_2-Bilanz

Die Emissionen im Jahre 2025 betragen total

164 t CO_2e, dies entspricht je:

der jährlichen CO_2-Speicherung von **13.130** ausgewachsenen Buchen Bäumen

der Menge CO_2, die **17** Deutsche pro Jahr verursachen

den CO_2-Emissionen von **28** Personenflügen rund um die Welt



myclimate
shape our future

Inhaltsverzeichnis

1. **Methodik**
2. Resultate
3. Glossar



Berichtsperiode: 01.12.2024 - 30.11.2025

Berechnungsstandard:

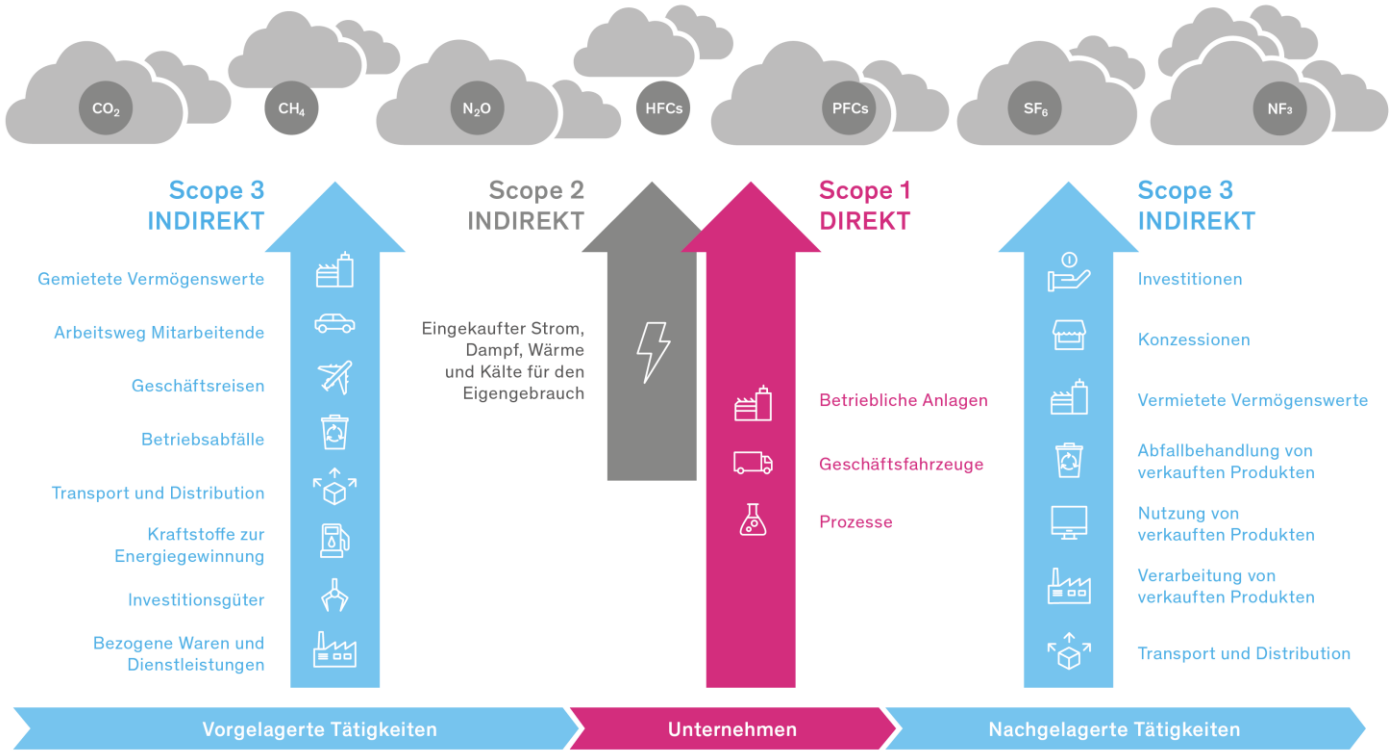
Die CO_2-Bilanz basiert auf dem international anerkannten Standard «The GHG Protocol: A Corporate Accounting and Reporting Standard» und umfasst die klimarelevanten Treibhausgase, welche unter die «operative Kontrolle» des Unternehmens fallen. Die Datengrundlage für die Berechnungen stammen aus myclimate Release 1.24.3 (basierend auf ecoinvent 3.8, 3.9, 3.10, myc EF) und der Bewertungsmethode IPCC 2021 (GWP 100a).

Organisationsgrenze: Es wurden die folgenden Standorte berücksichtigt:

Knoten	Ort	Land
Explorer Hotel Berchtesgaden / Explorer Hotels Entwicklungs GmbH 2025	Schönau am Königssee	Deutschland



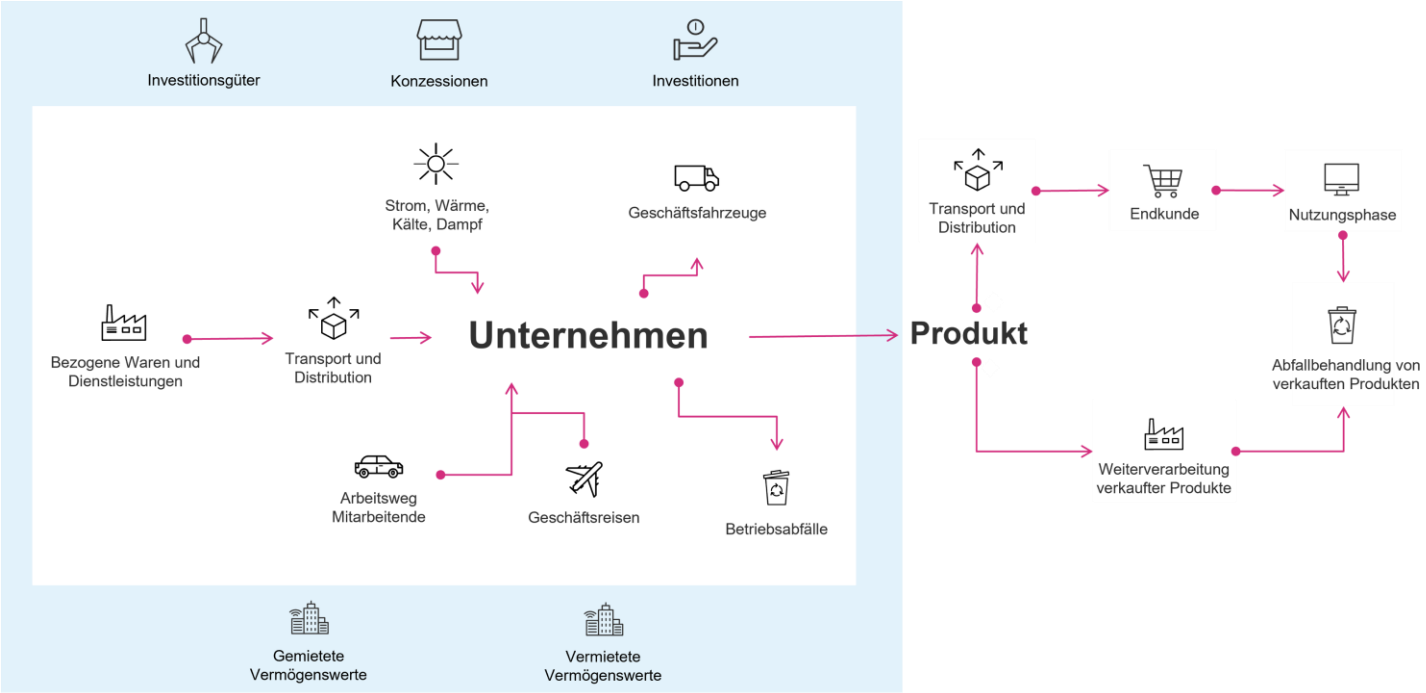
Die Quellen der Treibhausgasemissionen nach dem Scopes-Modell des Greenhouse Gas Protocols



Quelle: eigene Darstellung



Die Quellen der Treibhausgasemissionen nach dem generischen Scopes-Modell des Greenhouse Gas Protocols



Quelle: eigene Darstellung



Für die CO_2-Bilanz wurden folgende Scopes und Kategorien berücksichtigt:

Scopes	Funktionelle Kategorie
	Energie
1 & 3.3	Wärme & Kälte
2 & 3.3	Strom
3.3	eigene Energieproduktion
	Mobilität & Transport
1 & 3.3	Treibstoffverbrauch firmeneigene Fahrzeuge
3.4	Transporte Drittunternehmen
3.6	Geschäftsverkehr
3.7	Pendelverkehr
	Material & Services
3.1	Büromaterial & Drucksachen
3.1	Druckereibetrieb
3.2	IT-Geräte
3.1	Produkte & Rohmaterialien
3.1	Verpackungsmaterial
3.1	Verpflegung & Getränke
3.1	Services
3.1	Digitales Arbeiten
3.2	Kapitalgüter
3.1	Hygiene-Artikel
	Wasser
3.1	Leitungswasser
3.5	Abwasser
	Abfall & Recycling
3.5	Betriebsabfall
3.5	Recycling
3.5	Sonderabfall

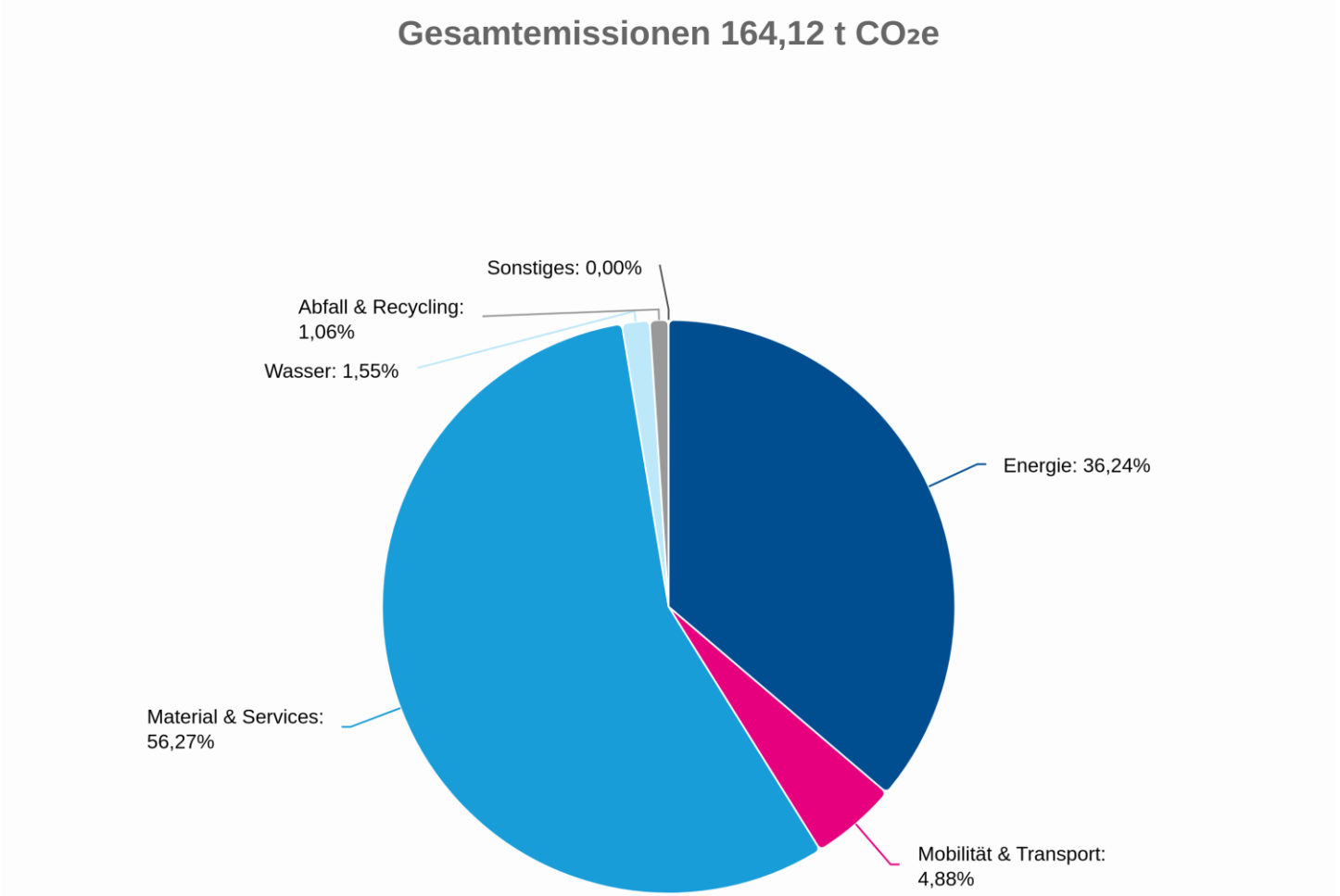


Inhaltsverzeichnis

1. Methodik
2. **Resultate**
3. Glossar

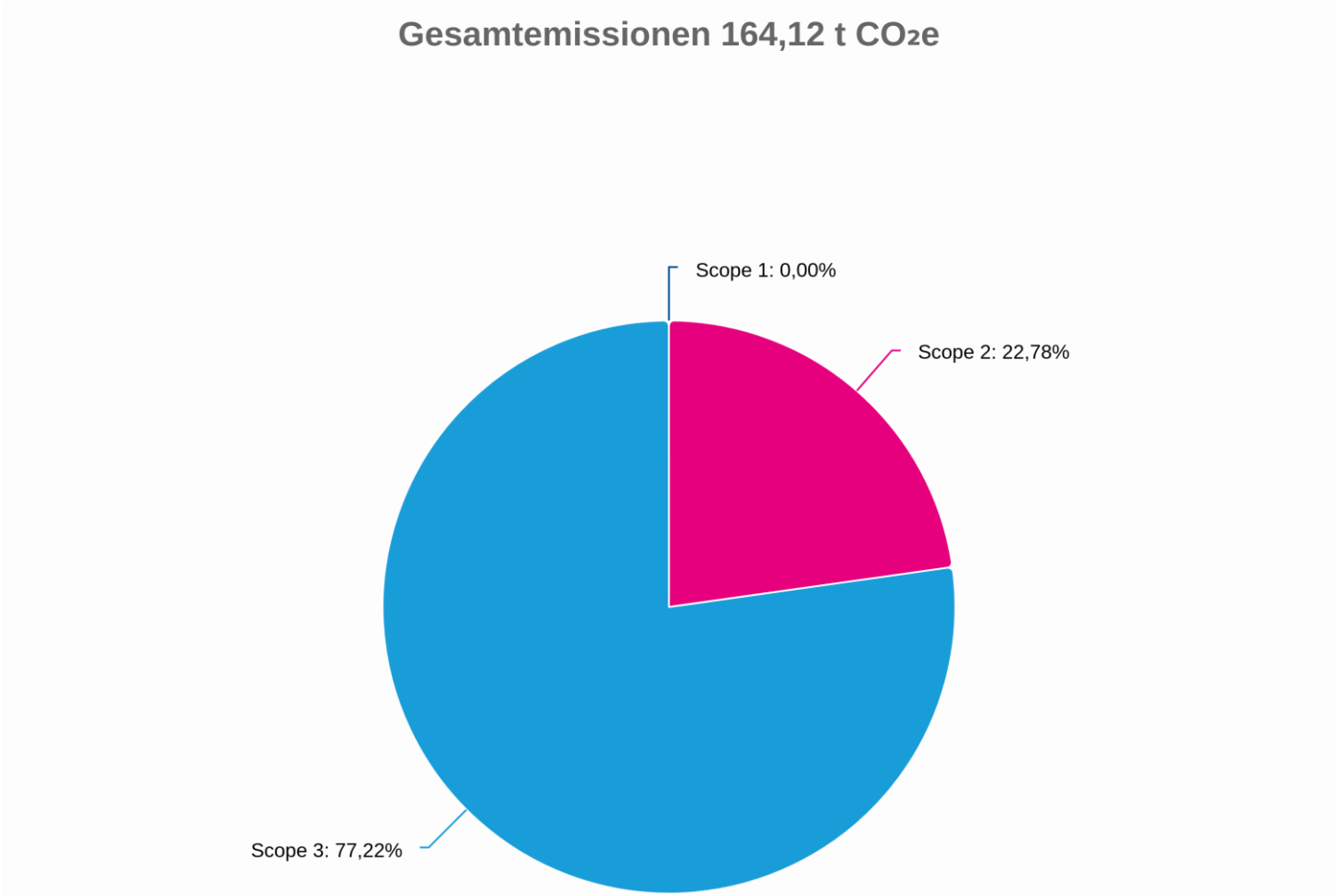


Treibhausgasemissionen aufgeteilt in Kategorien



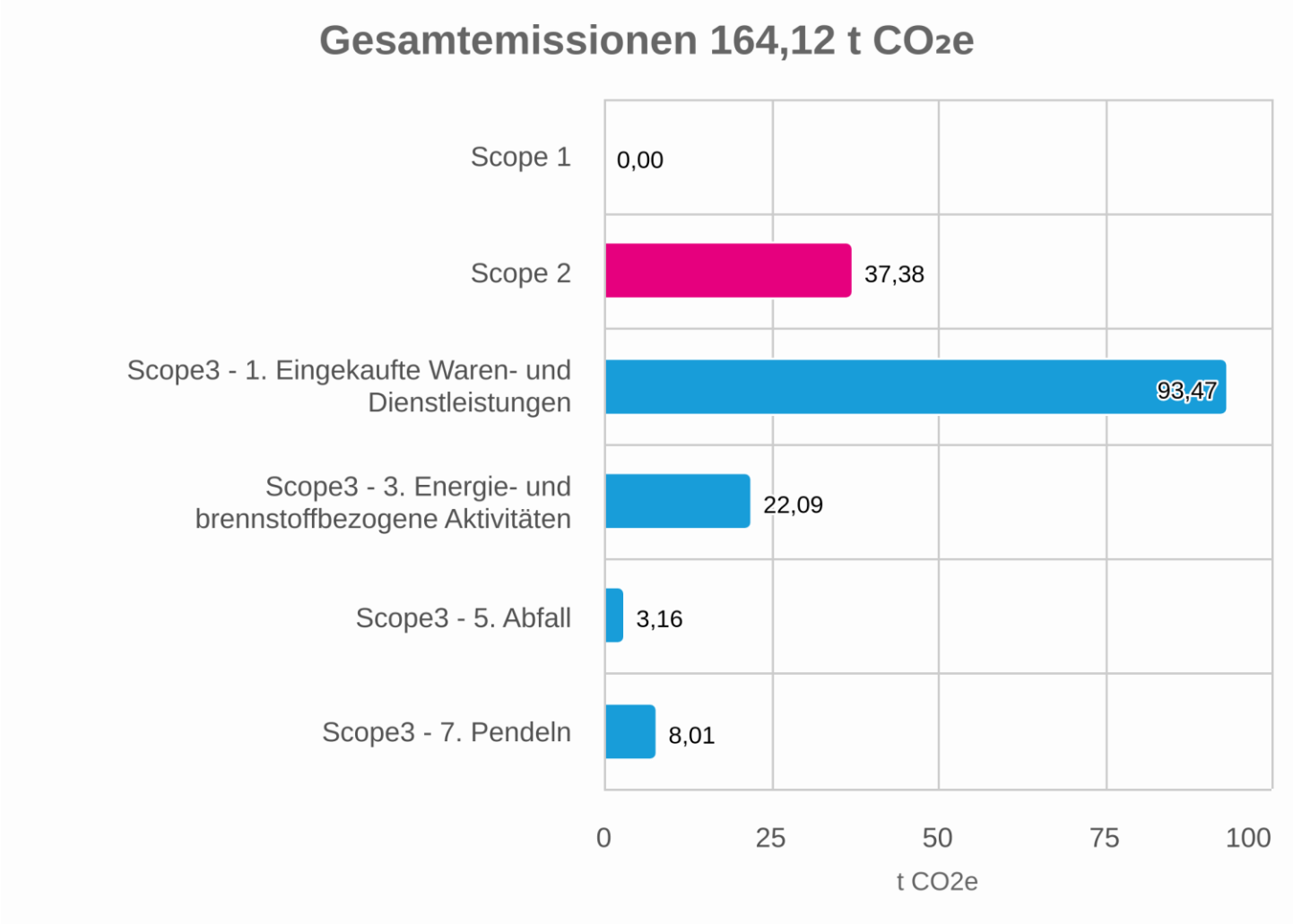


Treibhausgasemissionen aufgeteilt in die drei Scopes gemäß GHG-Protocol





Treibhausgasemissionen aufgeteilt in die Scopes und Scope 3-Kategorien gemäß GHG-Protocol





Treibhausgasemissionen im Vergleich

pro Mitarbeiter*in (VZÄ):
13.586 kg CO_2e

pro Zimmer:
1.675 kg CO_2e

pro Bett:
687 kg CO_2e

pro Übernachtung:
5,0 kg CO_2e



Ihre Emissionen

	[t CO_2e]
Energie	59,47
Wärme & Kälte	50,89
Strom	8,58
eigene Energieproduktion	0,00
Mobilität & Transport	8,01
Treibstoffverbrauch firmeneigene Fahrzeuge	0,00
Transporte Drittunternehmen	0,00
Geschäftsverkehr	0,00
Pendelverkehr	8,01
Event-Mobilität	0,00
Material & Services	92,35
Büromaterial & Drucksachen	0,14
Druckereibetrieb	0,00
IT-Geräte	0,00
Produkte & Rohmaterialien	0,00
Verpackungsmaterial	0,00
Verpflegung & Getränke	70,78
Services	17,33
Digitales Arbeiten	0,00
Kapitalgüter	0,00
Hygiene-Artikel	4,10
Wasser	2,55
Leitungswasser	1,12
Abwasser	1,43
Abfall & Recycling	1,74
Betriebsabfall	0,03
Recycling	1,71
Sonderabfall	0,00
End of Life verkaufter Produkte	0,00
Sonstiges	0,00
Total	**164,12**
Emissionen mit Klimaschutzbeitrag	0,00



Inhaltsverzeichnis

1. Methodik
2. Resultate
3. **Glossar**



Definition Eine CO_2-Bilanz dient der systematischen Erfassung und Analyse der Treibhausgasemissionen für ein bestimmtes System, zum Beispiel für Produkte, Dienstleistungen oder Firmen insgesamt. Werden neben dem Treibhauspotential auch weitere Umweltbelastungen ausgewertet, so spricht man von einer Ökobilanz.

Grundlage Die CO_2-Bilanz liefert Erkenntnisse über den IST-Zustand eines Systems. Damit bildet sie die Grundlage für weitere Schritte im effektiven Klimaschutz, wie zum Beispiel die Entwicklung, Umsetzung und kontinuierliche Überprüfung von Effizienz- und Reduktionsmaßnahmen.



Zeitraum Bei der CO_2-Bilanz von Unternehmen und Organisationen, dem Corporate Carbon Footprint (CCF), werden alle relevanten Treibhausgasemissionen innerhalb einer Bezugsperiode betrachtet, üblicherweise eines Jahres.

Kategorisierung Die Quellen der Treibhausgasemissionen lassen sich dafür entweder nach funktionellen Kategorien (unter anderem Energieverbrauch, Fahrzeugpark, Transporte, Geschäftsverkehr, Materialien) oder nach dem Scopes-Modell des Greenhouse Gas Protocols einteilen.



Methodik

Bilanzierungsmethode Das methodische Vorgehen basiert auf international anerkannten Standards (ISO 14064, GHG Protocol) und umfasst alle klimarelevanten Treibhausgase.

Treibhausgase Das bekannteste Treibhausgas ist Kohlenstoffdioxid (CO_2), es entsteht zum Beispiel bei der Verbrennung fossiler Rohstoffe. Neben CO_2 werden bei vielen Prozessen auch andere Treibhausgase ausgestoßen, etwa Methan (CH_4) oder Lachgas (N_2O). Die Wirkung dieser Gase kann mit einer gleichwertigen Menge CO_2 als «Kilogramm CO_2-Äquivalente», bzw. «kg CO_2e» ausgedrückt werden. Diese Werte werden zur Klimabelastung aufsummiert.



Methodik

Emissionsfaktoren Die Standard-Datengrundlagen für die Berechnungen der CO_2-Bilanz stammen aus ecoinvent 3.6, 3.8, 3.9 oder 3.10 und der Bewertungsmethode IPCC 2013 oder IPCC 2021. Weitere Datenquellen sind unter anderem WFLDB und mobitool. Es wird das Treibhausgaspotential über einen Zeithorizont von 100 Jahren betrachtet (GWP 100a). myclimate aktualisiert regelmäßig seine Emissionsfaktoren. In diesem Bericht werden die neuesten Emissionsfaktoren verwendet, wodurch die Ergebnisse der Vorjahre von denen früherer Berichte abweichen können.

Unsicherheit Die im Ergebnisteil angegebenen exakten Zahlen der CO_2-Bilanz sind grundsätzlich mit Unsicherheiten verbunden. Diese ergeben sich aus der Modellierung von Datenlücken, der Auswahl passender Emissionsfaktoren und den zugrunde liegenden Modellen dieser Faktoren. In dieser Studie wurde die Unsicherheit der Ergebnisse allerdings nicht quantifiziert.



Scope 1 Direkt erzeugte Emissionen in den eigenen Anlagen

Scope 2 Indirekte Emissionen aus eingekaufter Energie, zum Beispiel Elektrizität und Fernwärme

Scope 3 Vor- und nachgelagerte indirekte Emissionen, zum Beispiel aus Geschäftsreisen und eingekauften Materialien

Scope 3.1 Eingekaufte Güter und Dienstleistungen, welche vom Unternehmen im Bilanzjahr beschafft wurden

Scope 3.2 Investitionsgüter, welche vom Unternehmen zu Produktionszwecken eingesetzt werden und im Bilanzjahr beschafft wurden

Scope 3.3 Gewinnung, Produktion und Transport von Brennstoffen und Energie, welche vom Unternehmen in der Berichtsperiode eingekauft oder erworben wurden

Scope 3.4 Anlieferungen und Auslieferungen durchgeführt von Drittunternehmen und bezahlt vom berichtenden Unternehmen, sowie interne Transporte zwischen den Standorten und Energieverbrauch von externen Lagern

Scope 3.5 Abfall, welcher in vom Unternehmen kontrollierten Tätigkeiten im Bilanzjahr produziert worden ist (inkl. Abwasser)



Scope 3.6 Geschäftsverkehr mit nicht firmeneigenen Fahrzeugen, öffentlichen Verkehrsmitteln und Flügen

Scope 3.7 Pendelverkehr der Mitarbeiter mit privaten Fahrzeugen und öffentlichen Verkehrsmitteln

Scope 3.8 Geleaste oder gemietete Gebäude, Maschinen oder Fahrzeuge (berichtendes Unternehmen = Mieter)

Scope 3.9 Auslieferungen durchgeführt von Drittunternehmen und bezahlt von Kunden des berichtenden Unternehmens

Scope 3.10 Weiterverarbeitung von Zwischenprodukten, welche im Bilanzjahr vom Unternehmen verkauft wurden

Scope 3.11 Direkter Energieverbrauch von im Bilanzjahr verkauften Produkten

Scope 3.12 Lebensende-Entsorgung von im Bilanzjahr verkauften Produkten

Scope 3.13 Vermietete Gebäude, Maschinen oder Fahrzeuge (berichtendes Unternehmen = Vermieter)

Scope 3.14 Franchise-Operationen, welche nicht bereits in Scope 1 & 2 enthalten sind

Scope 3.15 Investitionen in andere Unternehmen, Darlehen zu Gunsten anderer Unternehmen oder Projekte, langfristige Finanzierung von Projekten



Wirksamer Klimaschutz Die Berechnung eines Corporate Carbon Footprint (CCF) ist ein wesentlicher Baustein im unternehmerischen Klimaschutz. Sie dient als Grundlage für ein kontinuierliches CO_2-Management sowie für das Rapportieren von Treibhausgas Kennzahlen für Nachhaltigkeitsberichte (zum Beispiel nach GRI oder CDP).

Grundlage Ein Corporate Carbon Footprint wird im Weiteren benötigt, um ein CO_2-Ziel mit Absenkpfad für die Nachhaltigkeitsstrategie zu entwickeln, wie dies zum Beispiel von der Science Based Targets initiative (SBTi) verlangt wird.



myclimate Deutschland gGmbH
Burkhardt+Weber-Straße 26
72760 Reutlingen
T +49 7121 3177750

Ihre Ansprechpartner*innen

Jasmin Heinz
jasmin.heinz@myclimate.de

Asim Mahmud
asim.mahmud@myclimate.de

Benno von der Dovenmühle
benno.vonderdovenmuehle@myclimate.de